

Romantischer Hörgenuss

■ Dieses Hörbuch hält nach – lange, intensiv und so, dass es einem ganz wohl ums Herz wird. Zu verdanken ist dies neben der romantischen Formulierung von Nicholas Sparks sicherlich auch Alexander Wussow, der eine fabelhafte Sprecherstimme hat und es in »Für immer der Deine« vortrefflich versteht, die Gefühle der beiden Hauptpersonen zu vermitteln. Ein emotionales Auf und Ab ist das etwa für Elisabeth, die den neuen Tierpfleger Logan Thibault zuerst seltsam und dann immer anziehender findet. Und auch Thibault ist durcheinander. Hält er mit dem Foto von Elisabeth tatsächlich den Schlüssel zu seinem Schicksal in den Händen? Das beste an »Für immer der Deine« ist ohne Zweifel der Schluss. Ob es ein Happy-End gibt, wird nicht verraten. Nur so viel: Taschentücher bereit halten!

Nicholas Sparks:
Für immer der Deine.
Gelesen von Alexander Wussow.
Random House Audio, 6 CDs,
ca. 420 Minuten, 19,95 Euro.
Das Buch ist bei
Heyne erschienen.

Hörbuch-Test

Sommer, Sonne, Sonnenschein – endlich kann man das tolle Wetter draußen so richtig genießen und sich vielleicht sogar schon auf den anstehenden Sommerurlaub freuen. Egal ob im Garten, im Freibad oder am Strand: sich sonnen und stundenlang relaxen ist jetzt alles. Wer dabei noch Lust auf etwas Unterhaltung hat, sollte nach einem Hörbuch greifen. Denn dieses bietet eine tolle Alternative zum Musikhören, auch bei langen Autofahrten in den Urlaub. Tanja Liebmann hat für euch ein paar Hörbücher Probe gehört, damit jeder etwas Passendes für einen sonnigen Nachmittag findet.

Viel Spaß beim Lesen und Reinhören wünscht

EURE
YENZ-REDAKTION



Spannendes Rätselraten

■ Frank Arnold gilt als einer der beliebtesten und vielbeschäftigsten deutschen Hörbuchsprecher. »Zu Recht«, ist dazu eindeutig zu sagen. Wie er die Geschichte »Erinnerung an einen Mörder« von Petra Hammesfahr interpretiert, wie er mit seiner Stimme umzugehen, die richtigen Betonungen, die richtigen Pausen zu setzen weiß – das macht einfach Freude beim Zuhören. Die Erfolgsautorin tut das Ihrige dazu, dass der Aufmerksamkeitsfaden nicht abreißt. So, wie sie ihre Geschichte aufbaut, fragt man sich nämlich ein ums andere Mal, wer denn nun eigentlich der Mörder ist. Felix, der die Geschichte erzählt? Sein Vater, der selbst tot ist? Seine Mutter, die ihre Töchter schwer misshandelt hat? Oder doch jemand ganz anderes? Viel Spaß beim spannenden Rätselraten!

Petra Hammesfahr:
Erinnerung an einen Mörder.
Gelesen von Frank Arnold.
Argon Verlag, 6 CDs,
ca. 426 Minuten, 12,95 Euro.
Das Buch ist bei
Wunderlich erschienen.



Unrealistisch und kitschig

■ Marc Levy hat zwar internationale Bestseller geschrieben und ohne Zweifel ist er ein guter Autor. Realisten, die Kitsch ganz schrecklich finden, sollten um das neue Werk von Levy allerdings einen großen Bogen machen. Denn »All die ungesagten Worte« ist genau das: unrealistisch und kitschig. Gut, dass Julia, die Hauptperson des Romans, ihre Hochzeit absagt, weil ihr Vater gestorben ist, mag ja noch einleuchten. Völlig bescheuert ist allerdings die Tatsache, dass Julia ein Paket mit einem »letzten Gruß« des Verstorbenen erhält. Darin enthalten ist eine lebensgroße Puppe, die aussieht wie ihr Vater – und die zu ihr spricht. Wer so eine Story toll findet, wird die vier CDs der Hörbuchversion bestimmt durchhalten. Alle anderen werden wohl abbrechen und entrüstet mit dem Kopf schütteln: So ein Quatsch!

Marc Levy:
All die ungesagten Worte.
Gelesen von Nana Spier.
Argon Verlag, 4 CDs,
ca. 297 Minuten, 19,95 Euro.
Das Buch ist bei
Knaur erschienen.



Geschichte mit Nachwehen

■ Ihre Mutter und ihre Schwestern wurden bestialisch ermordet. 20 Jahre ist das nun schon her, doch die Erinnerung an ihre Familie ist in Libby Day lebendig. Sie hat das Massaker überlebt und versucht nun, herauszufinden, ob ihr Bruder tatsächlich der Mörder war und ob sich die Vergangenheit nicht doch ein wenig tröstlicher erklären lässt. Wie sie dies in dem Hörbuch »Finstere Orte« tut, ist nicht nur angesichts der Tatsache, dass Gillian Flynn eine brillante Geschichtenerzählerin ist, herausragend. Die Stimme von Anna Thalbach geht so unter die Haut, dass man am Ende der letzten CD am liebsten gleich noch mal von vorne anfangen möchte. Toll auch, wie sich die Rätsel zum Schluss ganz einfach auflösen und die Gedanken weiterschweifen. Eine Geschichte zum Staunen und mit Nachwehen.

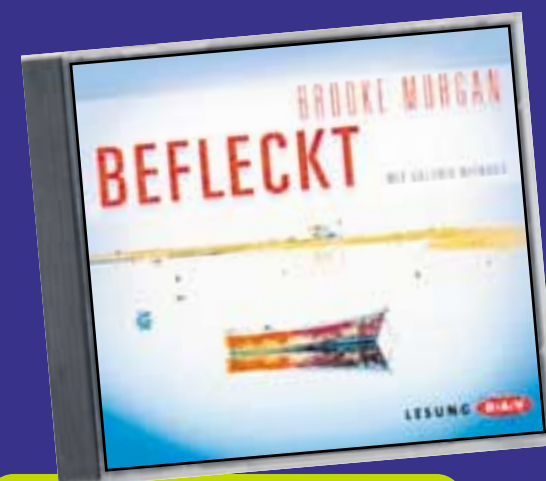
Gillian Flynn:
Finstere Orte.
Gelesen von Anna Thalbach und Adam Flynn. Der Hörverlag, 6 CDs, ca. 413 Minuten, 21,95 Euro. Das Buch ist bei Scherz erschienen.



Unangenehme Aussprache

■ Jeder hat die Freiheit, sich für oder gegen etwas zu entscheiden. Das ist eine der zentralen Botschaften, die Reinhard K. Sprenger in seinem Buch und Hörbuch »Die Entscheidung liegt bei dir« vermitteln möchte. Wer sowieso schon glücklich ist und viel Entscheidungsfreiheit in seinem Beruf hat, wird in vielen Punkten kopfnickend zustimmen. Ob jedoch diejenigen, die – wie Sprenger es nennt – »ohnmächtige Opfer der Sachzwänge« sind, nach dem Hörbuch wirklich Änderungen in Gang setzen werden, sei dahingestellt. Zum Nachdenken regt es auf jeden Fall an. Unangenehm beim Zuhören ist allerdings die Marotte des Sprechers, oft das Wort »Weg« zu verwenden – ausgesprochen nicht als »Weg«, sondern als »Wech«. Furchtbar!

Reinhard K. Sprenger:
Die Entscheidung liegt bei dir.
Gelesen vom Autor und anderen. Campus Hörbuch, 2 CDs, ca. 140 Minuten, 12,95 Euro. Das Buch ist bei Campus erschienen.



Zu viel Vorlauf

■ Es gibt Bücher, die legt man nach den ersten paar Seiten weg, weil einem irgendetwas fehlt. Bei »Befleckt« von Brooke Morgan ist es eindeutig die Spannung. Psychothriller steht vorne drauf, doch drin ist nur eine langsam vor sich hinplätschernde Liebes- und Lebensgeschichte der alleinerziehenden Mutter Holly. In der Hörbuchversion hört man sich dank der angenehmen Stimme von Valerie Niehaus gerne alles an. Sie erzählt, wie sich Jack und Holly verlieben, ein Paar werden, heiraten. Alles scheint perfekt – bis Jack beginnt, sich merkwürdig zu verhalten. Endlich passiert das, was eigentlich von Anfang an hätte da sein sollen: Man fiebert dem Ende entgegen und will wissen, wo der Psychothriller in der Geschichte steckt. Leider erscheint einem die Zuordnung erst am Schluss sinnvoll. Weniger Vorlauf wäre mehr gewesen.

Brooke Morgan:
Befleckt.
Gelesen von Valerie Niehaus.
Der Audio Verlag (DAV), 5 CDs,
ca. 369 Minuten, 22,99 Euro. Das Buch ist bei Wunderlich erschienen.